

# Afghanistan

Themenwoche an der Kanti Baden

Seit Februar 2018 treffen sich junge Männer aus der nahe der Kanti Baden gelegenen Flüchtlingsunterkunft „Metropol“ mit KantischülerInnen zum Deutsch lernen. Die jungen Männer sind alle aus Afghanistan. Aber wo liegt Afghanistan genau? Wie sieht es dort aus? Wie lebt man dort? In verschiedenen Veranstaltungen wollen wir Land und Menschen kennenlernen.

Montag, 26.11.  
12.15-13.15h  
Raum 1101

## Grundlegendes zur Geschichte Afghanistans

Der Geschichtslehrer Simon Hofmann berichtet in einer lockeren Runde über die Geschichte Afghanistans und Hintergründe der aktuellen Konflikte.

Dienstag, 27.11.  
13.30-15.00h  
Aula

## Engagiert in Afghanistan

Die 1988 gegründete „Afghanistanhilfe“ betreibt zusammen mit lokalen Partnern Gesundheitseinrichtungen und Schulen in Afghanistan. Martin Hongler, Unternehmer und Vizepräsident des Vereins, berichtet über die ökonomische Situation und die Entwicklungsprojekte.

Mittwoch, 28.11.  
11.30-13.15  
Unterkunft „Metropol“  
Schartenstrasse 12 (hinter dem „Santa Lucia“)

## Geflüchtete aus Afghanistan erzählen

Die jungen Männer geben Einblick in ihre Unterkunft und berichten über ihre Heimat und ihr Leben. Dazu gibt es afghanisches Essen. Freies Kommen und Gehen möglich.

Anmeldung bis am 26.11.  
erwünscht:  
sarah.knecht@kanti-baden.ch

Donnerstag, 29.11.  
12.15-14.15h  
Singsaal

## Blick auf Afghanistan. Zwei Perspektiven

Input und Gespräch mit Sadaf Sadat, geboren 1996 in der Provinz Parwan, und Dr. Niklaus Miszak, Program Officer Swisspeace, der sich beruflich mit Afghanistan beschäftigt und vier Jahre in Kabul gelebt hat.

Freitag, 30.11.  
12.15-13.15h  
Aula

## Kurzfilme von afghani- schen Filmemachern

Die beiden jungen, afghanischen Regisseure Hesam Pirqadam und Ahmad Alizada, zeigen ihre Kurzfilme „Holy Life“ und „Die Kuh hat's gut“ (beide CH 2017) und diskutieren mit uns über die Filme und ihre Geschichten.

Interessierte SchülerInnen, die während den Veranstaltungen Unterricht haben, können sich bei der Schulleitung für die betreffenden Lektionen beurlauben lassen.